



Protokoll zur Jahreshauptversammlung des Tiroler Volksmusikvereins

15. Mai 2022, 18:30 Uhr,
Stiftskeller Innsbruck

Anwesende Vorstandsmitglieder: Obmann Peter Margreiter, Joachim Stecher, Theresa Öttl-Frech, Simone Roithmayr, Maria Schablitzky, Andrea Eberl, Joch Weißbacher, Barbara Oberthanner, Peter Kostner, Waltraud Reitmeir, Erna Bodner, Franz Bernhart, Otto Ehrenstrasser, Sabrina Haas, Peter Reitmeir, Maria-Luise Feichtner, Stefan Brandstätter, Ernst Rainer und Klaus Wankmiller.

An der Teilnahme verhindert: Julia Warscher, Katharina Kuen, Stefan Neussl, Christa Mair-Hafele, Helga Hochstöger, Kathrin Witschnig, Anneliese Pallhuber und Thomas Nußbaumer.

Um 17:00 Uhr fand das traditionelle **Mariensingen** in der Spitalskirche in der Innenstadt von Innsbruck statt. Für eine besondere Stimmung sorgten der Wipptaler Dreigesang, die Inntaler Weisenbläser, das Michl-Trio und der Kohlbründl Viergesang. In seinen verbindenden Worten blickte Joch Weißbacher zurück auf eine Maiandacht vor 70 Jahren, stellte aber auch aktuelle Bezüge her. Nach einem gemeinsamen Lied bedankte sich Obmann Peter Margreiter bei allen Mitwirkenden für das stimmige Mariensingen und lud alle Anwesenden zur Jahreshauptversammlung in die nahen Stiftssäle ein. Besonders freute es ihn, dass die lange Tradition der Mariensingen vor der eigentlichen Versammlung wieder durchgeführt werden konnte.

Anschließend traf man sich um 18:30 Uhr zur **Jahreshauptversammlung** des Tiroler Volksmusikvereins in den Stiftssälen im **Stiftskeller** in **Innsbruck**.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Verlesung des Protokolls und Genehmigung
3. Berichte des Vorstands
4. Bericht der Kassierin und der Rechnungsprüfer
5. Beschlussfassung des Voranschlags und Neubestellung der Rechnungsprüfer
6. Ehrungen
7. Neuwahl des Vorstands

8. Ausblicke auf die künftige Vereinsarbeit
9. Ansprachen der Ehrengäste
10. Anträge
11. Allfälliges

Ad 1: Nach einem flotten Stück der Inntaler eröffnete Obmann Peter Margreiter um 18:35 Uhr die Jahreshauptversammlung. Er begrüßte die Anwesenden und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Sein Gruß galt den zahlreichen **Ehrengästen**, deren Liste von Landesrat Johannes Tratter, Franz Hitzl (Sprecher des Tiroler Traditionsforums), einer Reihe von Vertretern der verschiedenen Tiroler Traditionsverbände, Innsbrucks Vizebürgermeister Johannes Anzengruber, Franz Seebacher und Andrea Wieser vom Südtiroler Volksmusikkreis und Anita Frühwirth vom Vorarlberger Volksliedwerk angeführt wurde. Außerdem begrüßte der Obmann alle bisherigen Vorstandsmitglieder, Ehrenmitglieder und natürlich die Mitglieder, Freunde und Gönner des Tiroler Volksmusikvereins.

Schließlich bedankte sich Peter Margreiter bei allen, die an der Organisation und Vorbereitung des Mariensingens in Innsbruck und der Jahreshauptversammlung im Stiftskeller beteiligt waren.

Es folgte ein **Gedenken** an die im letzten Jahr **verstorbenen Vereinsmitglieder**, die mit einer besinnlichen Weise, vorgetragen vom Michl-Trio, geehrt wurden. Stellvertretend für die drei Landesteile wurden Alois Rieder (Südtirol), Ludwig Pedarnig (Osttirol) und Martina Mürnseer (Nordtirol) namentlich genannt.

Ad 2: Auf das Verlesen des **Protokolls** der letzten Jahreshauptversammlung vom 30. Mai 2021 (Onlineversammlung) wurde nach Befragung der Generalversammlung verzichtet und dieses **einstimmig genehmigt**.

Ad 3: In einer kurzweiligen Präsentation mit zahlreichen Bildern und Videos führte Peter Margreiter durch das vergangene **Vereinsjahr 2021**. Immer wieder bedankte er sich bei den vielen Organisatoren und Referenten, die sich um ein reges Volksmusikangebot in den unterschiedlichen Regionen des Landes Tirol bemühten. Ein umfangreicher Tätigkeitsbericht liegt diesem Protokoll bei. Er zeigt ein buntes Spektrum von unterschiedlichen Volksmusikveranstaltungen in ganz Tirol.

Trotz Coronaeinschränkungen konnten die **Tiroler Musizierwoche** in Rotholz, das Seminar für **Hosensackinstrumente** in Schönberg, die **4. Kinder- und Jugendsing- und Musiziertage** in Imst und das **24. Iseltaler Hackbrettlertreffen** in Osttirol durchgeführt werden. Ein Highlight waren die landesweiten Konzerte in Alten- und Pflegeheimen unter dem Motto „**Volksmusik mit Herz**“.

Zu den **geistlichen Volksmusikveranstaltungen** zählten Messgestaltungen, Passionssingen, Mariensingen, Musikantenwallfahrten, Lange Nacht der Kirchen und Radiogottesdienste. Bereichernd waren vor allem im Sommer Almsingen und Weisenbläsertreffen. Ende Oktober 2021 hieß es wieder „Aufg’horcht in Innsbruck“. Trotz der erschwerten Veranstaltungsbedingungen durch die Corona-Pandemie konnten im Vereinsjahr 2021 rund 90 Veranstaltungen abgewickelt werden.

Große Begeisterung hat das in kürzester Zeit in Kooperation mit dem Tiroler Blasmusikverein umgesetzte Projekt „**Tirol zualosen**“ gebracht. Peter Margreiter bedanke sich noch einmal ausdrücklich bei Landesrat Johannes Tratter für die großartige Unterstützung. So konnten 584 Veranstaltungen über dieses Projekt in Tirol gefördert werden.

2021 konnten drei neue Hefte im **Tiroler Notenstandl** herausgegeben werden:

- „Tirolerisch g’spielt – Folge 3“ (Heft 37)
- „Klarinettenstückln“ (Heft 38) und
- „... zum Auftanz – Folge 2“ (Heft 39).

Zudem gab es zwei neue **CD’s** des Tiroler Volksmusikvereins:

- „Gloria – Tiroler Adventsingen Folge 4“
- „Alpenländische Festkonzerte“ (Höhepunkte aus 45 Jahren Volksmusikwettbewerb).

Sehr gut angenommen wurde auch das neue kostenlose **Wirtshausliederheft** „Hock ma z’sam und singen oans!“

Ehrenobmann Peter Reitmeir nutze die Gelegenheit und sang mit der Vollversammlung aus diesem Heft „Und iatz gang i zum Peterbrünndele“

Anschließend hob Peter Margreiter die Arbeit des **Redaktionsteams** des **Mitteilungsheftes** „g’sungen und g’spielt“ hervor, das unter der Leitung von Kurt Herran und Peter Oberosler wieder vier abwechslungsreiche und interessante Ausgaben herausgebracht hat.

Auch in den Medien wurde Volksmusik berücksichtigt: Großen Aufmerksamkeit brachte der Film „**Musikalischer Bergadvent in Tirol**“ in der Wildschönau von Mathea Holaus, der von Joch Weißbacher moderiert wurde. Viele Interessierte fanden auch die „**Volksmusikstreams**“, die online veranstaltet wurden. In einer der Folgen besuchte Theresa Frech beispielsweise die Familienmusik Stecher.

Nach diesem Rückblick gaben die „Waldinger“ aus dem Bezirk Imst ein Stück zum Besten.

Ad 4: Große Anerkennung und Würdigung durch den Obmann fand die Arbeit der **Kassierinnen Maria Luise Feichtner** und **Anneliese Pallhuber**. Als kleines Dankeschön gab es Blumen.

Maria Luise Feichtner stellte nachfolgend auch den **Kassabericht** des **Hauptvereins** für das Jahr 2021 vor:

Den Gesamteinnahmen von 347.419,85 € stehen Gesamtausgaben von 350.234,07 € gegenüber. Der Hauptverein hatte somit einen Verlust von 2.814,22 €.

In der Vermögensübersicht stehen 35.796,73 € Aktiva 5.369,79 € Passiva gegenüber. Somit hat der Verein eine Rücklage von 30 426,94 € (Stand 31. Dezember 2021).

Im **Zweigverein Innsbruck und Umgebung** betragen die Einnahmen im Kalenderjahr 2021 insgesamt 78.604,92 €, die Ausgaben 77.325,03 €. Der Gewinn beträgt somit 1.279,89 €.

Im **Zweigverein Alpenländischer Volksmusikwettbewerb** gab es im Kalenderjahr 2021 Einnahmen von 22.048,73 €. Die Ausgaben betragen insgesamt 25.277,43 €. Hier gab es somit einen Verlust von 3.228,70 €.

Auf Antrag der Kassaprüfer Heinz Höfler und Karl Kratzer, welche die sorgfältig und korrekt geführte Führung der Kasse hervorhoben, wurde schließlich der **gesamte Vorstand einstimmig** von der Generalversammlung **entlastet**. Heinz Höfler machte die Generalversammlung darauf aufmerksam, dass einige Subventionen noch behördlich überprüft und unter Umständen zurückgefordert werden können.

Ad 5: Maria Luise Feichtner stellte den **Voranschlag** für das Kalenderjahr 2022 vor. Er beträgt für den Hauptverein voraussichtlich 361.500,00 €. Der Voranschlag wurde von der Generalversammlung **ohne Gegenstimme angenommen**.

Ebenso wurden die **Kassaprüfer** Heinz Höfler und Karl Kratzer von der Vollversammlung **einstimmig wiedergewählt**.

Der Obmann bedankte sich anschließend beim Büroteam und seiner Frau Sonja Steusloff-Margreiter für die stete Unterstützung während des gesamten Vereinsjahres. Als kleines Dankeschön gab es Blumensträuße.

Ad 6: Folgende Gruppen und Personen wurden für ihre langjährige Tätigkeit für das Volksmusikwesen in Tirol mit einer Urkunde und einem Abzeichen geehrt:

Ehrungen „**DANK und ANERKENNUNG**“ (Personen) an:

- Christian Rasinger
- Franz Holz knecht
- Gabi und Franz Obex
- Evi und Andreas Zorn

Ehrungen „**DANK und ANERKENNUNG**“ (Volksmusikgruppen):

- Kohlbründl Viergesang
- D´Waldinger
- Michl Trio
- Wipptaler Dreigesang
- Die Inntaler
- Stubai er Freitagsmusig

Ehrungen in „**SILBER**“ an:

- Simone Roithmayr
- Joachim Stecher

Ehrungen in „**Gold**“ an (als Überraschung auf Initiative des Vorstands):

- Peter Margreiter (von Ehrenobmann Peter Reitmeir überreicht)

Ad 7: Franz Hitzl führte die **Neuwahl** des Vorstands des Tiroler Volksmusikvereins durch. Der Kernvorstand wurde dabei in geheimer Wahl durch 78 Stimmberechtigte gewählt. Das Ergebnis:

- Obmann: Peter Margreiter (98,18 %)
- 1. Stellvertreter: Stefan Neussl (92,31 %)
- 2. Stellvertreterin: Waltraud Reitmeir (92,31 %)
- Kassierin: Maria Luise Feichtner (87,18 %)
- stellvertretender Kassier: Elmar Huber (89,74 %)
- Schriftführer: Klaus Wankmiller (92,31 %)
- stellvertretende Schriftführerin: Theresa Öttl-Frech (93,59 %)

Als **Fachreferenten/innen** wurden Otto Ehrenstrasser, Peter Kostner, Thomas Nussbaumer, Barbara Oberthanner, Peter Reitmeir und Simone Roithmayr bestätigt, als **Landesjugendreferent** Christoph Hofer. Zum Jungenausschuss gehören Magdalena Erber, Simon Falkner, Josef Fuchs, Anna-Lena Larcher, Katharina Runggatscher, Sabrina Schipflinger und Julia Strasser.

Als **Gebietsreferenten/innen** und **Stellvertreter/innen** bestätigte die Generalversammlung:

- Außerfern: Klaus Wankmiller / Ernst Rainer
- Imst: Franz Bernhart / Katharina Kuen
- Innsbruck: Peter Margreiter / Joachim Stecher
- Kitzbühel: Stefan Brandstätter / Maria Schablitzky
- Kufstein: Joachim Weißbacher / Kathrin Witschnig / Sabrina Haas
- Landeck: Christa Mair-Hafele / Helga Hochstätger / Helmut Moritz
- Osttirol: Erna Bodner / Magdalena Pedarnig
- Schwaz: Andrea Eberl / Martina Kröll-Troppmair

Alle Gewählten nahmen ihre Wahl an.

Ad 8: Nachfolgend gab Obmann Peter Margreiter noch eine kurze **Vorschau** auf die zukünftige Vereinsarbeit.

- Die **41. Tiroler Musizierwoche** findet vom 17. bis zum 22. Juli 2022 in Rotholz statt.
- Vom 27. bis zum 30. Juli 2022 finden die **5. Kinder- und Jugendmusiziertage** in Imst statt.
- Die **34. Kinder- und Jugendmusiziertage** in St. Johann sind vom 28. August bis zum 2. September 2022 geplant.
- Vom 1. bis zum 4. September 2022 findet „**Jodeln, Wandern und Musizieren**“ statt.
- Das **Osttiroler Sing- und Musizierwochenende** ist vom 2. bis zum 4. September 2022 in Lienz geplant.
- Das **Singwochenende Roßmoos** ist unter neuer Leitung vom 11. bis zum 13. November 2022 vorgesehen.
- Das **Seminar für Hosensackinstrumente** in Schönberg findet vom 18. bis zum 20. November 2022 statt.
- „**Tirol zualosen**“ geht in die dritte Runde und wird auch heuer subventioniert.
- Am 24. Juni 2022 gibt es erneut „**Volksmusik-mit-Herz-Konzerte**“ in allen Bezirken.
- Der **Tag der Volksmusik** im Höfemuseum Kramsach ist am 3. Juli 2022 geplant.
- Vom 27. bis zum 30. Oktober 2022 findet der **24. Alpenländische Volksmusikwettbewerb** in Innsbruck statt.
- Unter dem Titel „Zuflucht ins Licht“ ist das **Tiroler Adventsingen** am 11. und 12. Dezember 2022 geplant.
- Am 17. Februar 2023 soll der **2. Tiroler Musikantenball** stattfinden.
- Auch heuer finden zahlreiche weitere **Sing- und Musizierwochen** bzw. **Wochenendseminare** und **Veranstaltungen** statt. Die Termine und Ausschreibungen sind alle auf der **Homepage** des Tiroler Volksmusikvereins gestellt.

Ad 9: Per Videobotschaft sandte Landeshauptmann **Günther Platter** seine Grußworte und hat das Engagement des Tiroler Volksmusikvereins hervor. Die Mitglieder sind „Vorbilder im Ehrenamt“.

Landesrat **Hannes Tratter** bedankte sich bei allen Funktionären für ihr Engagement, besonders bei Obmann Peter Margreiter. Ein großes Anliegen ist ihm die Umsetzung des Projekts „Tirol zualosen“, welches vom Team des Tiroler Volksmusikvereins vorbildlich durchgeführt wird. Laut einer Studie können gerade solche Projekte dem Wirtshaussterben entgegenwirken. Tratter sagte dem Verein weitere finanzielle Unterstützung zu, vor allem beim Volksmusikwettbewerb und bei der Anschaffung eines neuen Verwaltungsprogramms.

Innsbrucks Vizebürgermeister **Johannes Anzengruber** freute sich, „dass in Innsbruck wieder aufgespielt wird“. Er versprach eine Index-Anpassung bei den Förderungen der Projekte.

Auch für **Franz Hitzl** vom Tiroler Traditionsforum ist der Tiroler Volksmusikverein in der Kulturlandschaft Tirols nicht mehr wegzudenken. „Das Ehrenamt ist unbezahlbar“.

Ad 10: Anträge wurden keine eingereicht.

Ad 11: Die scheidende stellvertretende Kassierin Anneliese Pallhuber konnte krankheitsbedingt nicht an der Jahreshauptversammlung teilnehmen. In einem Brief bedankte sie sich für die große Wertschätzung des Vereins und bei den beiden Vorsitzenden, mit denen sie zusammengearbeitet hat. Seit 1993 engagierte sie sich aktiv für den Tiroler Volksmusikverein und wurde 2019 zum Ehrenmitglied ernannt.

Um 21:15 Uhr endete die harmonisch verlaufende Sitzung mit einem Stück der „Inntaler“.

Es folgte der traditionelle Sänger- und Musikantenoangart der anwesenden Musik- und Gesangsgruppen.

Innsbruck, 15. Mai 2022

Klaus Wankmiller
Schriftführer